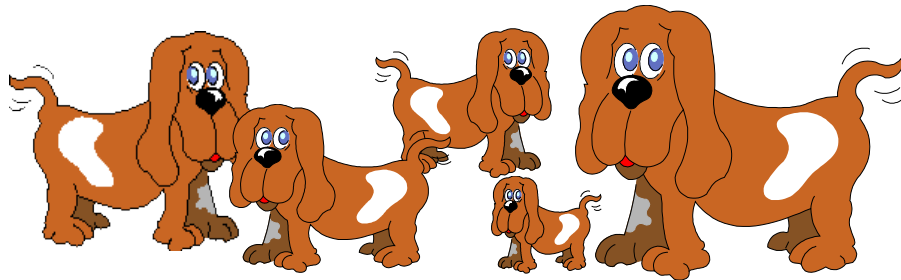


Wer Konsum und Lust zum alleinigen Inhalt seines Lebens macht, wird abhängig und süchtig. Er verliert die Freiheit und sich selbst. Die Lust ist ein Geschenk von Gott. Wenn ER der Halt und Inhalt meines Lebens ist, dann bleibe ich frei. Ich kann mich über alles freuen und habe Lust im Überfluss. AMEN.

Wer andere lieben will, muss auch sich selber lieben. Und wer sich selber liebt, liebt auch die anderen. Doch niemand kann die Liebe machen. Der Egoist meint nur, dass er liebt; in Wirklichkeit ist er nur anspruchsvoll und unzufrieden. Gott ist die Liebe, er liebt alle Menschen, von ihm kommt alle Liebe. Wer liebt, kennt Gott – er kann sich und alle Menschen lieben. AMEN.

Lieber Gott, hilf den Menschen, die schwer krank sind, wieder Kraft zu finden. Und segne auch die Menschen, die Hunger leiden müssen. Danke für den Glauben, den du uns gibst. Danke, dass du uns Tag für Tag beschützt und behütet. AMEN.



HERR, meine Sorgen, Ängste und Zwänge lege ich in deine Hände. Lass mich jeden Tag im Jetzt und Heute leben! Lass mich am Leben bleiben und Abstand gewinnen zu allem, was mein Leben stört und hindert. AMEN

GOTT; wir sind oft so mit uns und unseren Problemen beschäftigt, dass wir die Sorgen und Nöte der anderen nicht sehen. Gib uns den Blick und die Bereitschaft zu helfen, damit die Bedrückten glücklich werden. AMEN.

Jesus, du hast dich immer besonders der Menschen angenommen, die am Rande der Gesellschaft standen. In unserer Zeit ergeht es vielen Jugendlichen so: Sie sind zu Sklaven von Drogen geworden und sehen keinen Ausweg mehr. Steh du ihnen bei, damit sie die Kraft finden, von ihrer Sucht loszukommen. Hilf aber auch uns zu erkennen, wenn wir Freunde und Bekannte, die in Not sind, unterstützen können. Stärke uns, dass wir ihre Probleme, Ängste und Sorgen verstehen und mit ihnen Wege aus der Krise finden. AMEN.

GOTT, du Ziel unseres Lebens, gib denjenigen Geduld, die schon lange arbeitslos sind. Ermutige sie, nach Arbeit zu fragen, auch wenn sie immer wieder abgewiesen werden. Lass sie Rückhalt in ihren Familien und bei guten Freunden finden. Nimm von ihnen die Furcht, im Leben versagt zu haben, und das Gefühl von Leere und Sinnlosigkeit. Hilf ihnen, diese schwere Zeit zu bestehen und trotz allem Freude am Leben zu haben. AMEN.

Oft bin ich ganz wo anders als da, wo ich bin. Meine Sorgen, meine Ängste, meine Süchte halten mich so gefangen, dass ich

die Gegenwart nicht mehr erleben kann. In meiner „Geistes-Abwesenheit“ nehme ich nicht mehr wahr, was mich jetzt angeht, anspricht und anschaut. Ich muss mich freimachen von den Zwängen, damit ich im Jetzt und Heute lebe und anwesend bin. AMEN.

Gott, du bist meine Freiheit. Ich will dich in deinen Geschenken suchen und lieben. Lass nicht zu, dass ich meine Freiheit und mich selbst verliere, weil mich der Konsum beherrscht. AMEN.

Liebender Gott, wir danken dir für unsere Eltern, die uns jeden Tag von neuem ihre Liebe schenken. Dieses und vieles mehr halten wir für selbstverständlich und nehmen es täglich in Anspruch. All dies verdient es aber, nicht einfach nur hingenommen, sondern anerkannt und geachtet zu werden. Nur zu oft vergessen wir, was es bedeutet, Eltern zu haben, die uns auf den richtigen Weg zu einem eigenständigen Leben führen. Hilf, dass wir ihnen durch unser Leben den verdienten Dank erweisen. AMEN.

Vater im Himmel, oft sind wir Menschen uns gar nicht darüber im klaren, was du uns alles an Wundervollem geschenkt hast, weil wir so viele Dinge im alltäglichen Leben für selbstverständlich halten:

- das Licht, das auf Knopfdruck angeht,
- den Bus, der uns morgens in die Schule fährt,
- einen Arzt in der Nähe, der uns in

Krankheit hilft,

- ein Telefon, das uns mit anderen verbindet,

- den Wasserhahn, der uns Wasser im Überfluss spendet,

- eine Heizung, die uns auch im kältesten Winter wärmt.

Du unser Vater, wir danken dir für alles, das unser Dasein auf dieser Welt so schön macht. AMEN.

Gott, wir leben in einer Zeit, in dem viele Menschen mit ihrem Leben nicht mehr fertig werden. Sie ergeben sich dem Alkohol, Drogen, Sekten und anderen schlechten Einflüssen, weil sie keine Kraft haben, einen eigenen Standpunkt durchzuhalten. Gib ihnen Mut zum Nein, wenn es darauf ankommt, aber auch zum Ja, wenn es gut ist. Ja, auch zu dir und zu deiner Kirche. AMEN.

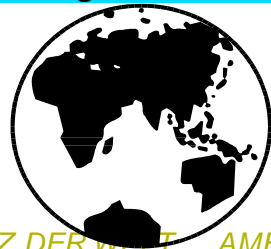
Großer Gott, du wirst von allen besungen und gelobt. Jeder auf der Erde kennt deinen Namen. Du hast den Himmel, Sonne, Mond und Sterne erschaffen. Du gabst uns die Welt, damit wir sie in deinem Sinne gestalten. Aber was haben wir daraus gemacht! Und doch lässt du uns nicht im Stich, sondern bleibst bei uns. Dafür danken wir dir und preisen deinen Namen. AMEN.

Du, Gott, unser Halt, wir danken dir für unseren Glauben. Wir danken dir dafür, dass du uns etwas geschenkt hast, nach dem wir uns richten können, das uns Kraft gibt, auch wenn wir in Not sind. Der Glaube ist das Wichtigste im Leben eines Menschen. Wer nicht glaubt, ist verloren. Diesen Glauben hast du uns gegeben – dafür danken wir dir. Erhalte ihn in uns – darum bitten wir dich. AMEN.

GOTT, du bist die Liebe. Lass mich deine Liebe spüren. Gib mir die Liebe, dass ich mich, den Freund, die Freundin und alle Menschen lieben kann. AMEN.



Du, unendlicher Gott, liebst uns in deiner unbegrenzten Güte. Um uns für deine Zuneigung dankbar zu erweisen, wollen wir an diesem Tagen von neuem zu dir umkehren und unser Leben wieder mehr auf dich ausrichten. Befreie uns von der ständigen Sorge um unser eigenes Ich. Öffne unsere Augen für die Nöte und Probleme der anderen. Sei du selbst unser Weggefährte auf dem Weg zu dir. AMEN.



**WENN VIELE KLEINE LEUTE
AN VIELEN KLEINEN ORTEN
VIELE KLEINE SCHRITTE TUN -
DANN VERWANDELT SICH DAS ANTLITZ DER WELT. AMEN.**

*HERR, machemich zu einemWerkzeug deinesFriedens.
Lassmich Liebebringen, wo Hass ist.
Lassmich verzeihen, wo Schuld ist.
Lassmich vereinen, wo Zwietracht herrscht.
Lassmich Wahrheit bringen, wo Irrtum ist.
Lassmich den Glaubenbringen, wo Finsternis ist.
Lassmich Freudebringen, wo Leid ist. AMEN.*



Lieber Gott, immer wieder bin ich falsch eingestellt. Sei du mein Fels, meine Festung, meine Burg, damit ich dort, wo ich stehe, Bestehen kann. AMEN.

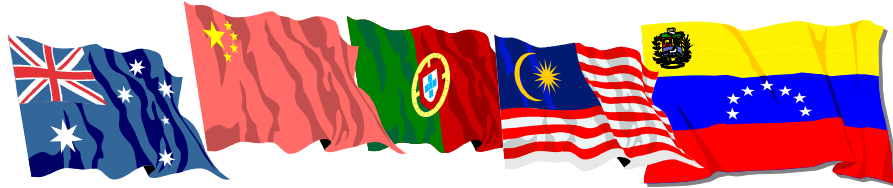
Wenn mir ein Kleid oder eine Hose zu eng geworden ist, muss ich abnehmen oder mir etwas Neues kaufen. Wenn mir etwas nicht passt, und wenn ich unzufrieden bin, muss ich mich oder meine Lage ändern. Jammern ändert nichts. Herr, gib mir die Kraft, mich anzupassen, wenn mir etwas nicht mehr passt, und das Unpassende loszulassen. AMEN.

Wenn du dich am Ende fühlst, ganz hinten dran, oder in einer Sackgasse des Lebens, braucht dein Leben eine Kehrtwendung. Herr, wende dich zu mir, damit ich umkehre und mich zu dir wende. Zeige mir dein Angesicht in den Sackgassen meines Lebens. AMEN.

Dem Anspruchslosen wird alles zum Geschenk. Er kann sich freuen, an allem, was er hat, und was er nicht hat, braucht er nicht zu vermissen. Durch Anspruchslosigkeit werde ich zufrieden und reich. Herr, du bist der Ursprung aller Freude. Schenke mir die Freude an den kleinen Dingen des



HERR, es geschieht so viel Vergebliches. Bewahre uns davor zu sagen: Es hat alles keinen Sinn! Es ist so viel gelogen. Bewahre uns davor zu sagen: Es gibt keine Wahrheit! Es wird so viel gelitten. Bewahre uns davor zu sagen: Es gibt keinen Gott, der es wahrnimmt. So viel Gewalt tobt sich aus. Bewahre uns davor zu sagen: Die Gewalt hat recht. Das ist die Versuchung, die wir fürchten müssen: Dass wir uns abfinden mit Lüge, Gewalt und Unrecht und darüber einschlafen. AMEN.



Ist die Erde noch schön?

In der Nähe der Städte wachsen die Müllberge. Meere und Flüsse sind durch Schadstoffe verseucht. Wälder sterben im sauren Regen. Die Luft ist oft kaum noch zum atmen. Der Boden vieler Felder ist vergiftet. Menschen zerstören ihre Lebenswelt. Aber Gott liebt diese Erde, die er geschaffen hat. Gott liebt die Menschen, die auf dieser Erde leben. Gib uns, guter Gott, die Kraft und die Einsicht, unsere Lebens-Erde zu lieben. AMEN.

Wir bitten dich, o Herr, lass uns unsere Klassengemeinschaft bestärken und lass' aus Feinden Freunde werden. AMEN.

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

